



<https://biz.li/3g14>

39 FEUERWEHRKAMERADEN BEENDEN TRUPPMANN-LEHRGANG

Veröffentlicht am 16.05.2017 um 16:19 von Redaktion LeineBlitz

39 angehende Truppmänner und -frauen der Stadtfeuerwehren Springe und Pattensen haben den ersten Teil des Truppmannlehrganges bestanden. .

Am Sonnabend war es so weit: nach 70 Stunden intensiver Ausbildung waren die Teilnehmer des Lehrgangs gefordert, ihr erworbenes Wissen unter Beweis zu stellen. Zu Beginn wurde die schriftliche Prüfung absolviert. Die praktischen Prüfungen wurden auf dem Betriebsgelände der Firma Stöver in Bennigsen abgenommen. An mehreren Stationen in mehreren Durchgängen übernahmen die Prüflinge verschiedene Aufgaben im Löscheinsatz und zeigten grundlegende Techniken aus dem Bereich Rettung und Selbstrettung.

Für die mündliche Prüfung mussten drei zufällig

ausgewählte feuerwehrtechnische Fragen beantwortet werden. Die Lehrgangsleiter Dieter Ramrath und Michael Weber zeigten sich mit dem Verlauf der Prüfung und des Lehrgangs äußerst zufrieden. Man habe schnell gemerkt, dass sämtliche Teilnehmer hochmotiviert und mit Feuereifer dabei waren. Das sei die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Lehrgang, der allen Beteiligten großen Spaß mache, insbesondere auch den Ausbildern. Er betonte die hervorragende Arbeit, die die Ausbilder wie in jedem Jahr leisteten. Die Ausbilder sind selbst Mitglieder verschiedener Freiwilligen Feuerwehren und stehen für den Lehrgangsbetrieb ehrenamtlich zur Verfügung. Die Abschlussveranstaltung fand im Feuerwehrhaus in Pattensen statt. Springes Stadtbürgermeister Christian Springfeld sowie der stellvertretende Brandschutzabschnittsleiter Benjamin Moss und Springes Stadtbrandmeister Herbert Tschöpe betonten in ihren Grußworten die herausragende Bedeutung einer fundierten Ausbildung für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren und dankte allen Ausbildern für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank geht auch an Firma Stöver und die Firma Kilian, die auch in diesem Jahr ihre Gelände zur Verfügung gestellt haben. Die Gerüstbaufirma Kilian errichtete darüber hinaus einen Übungsturm, an dem die Selbstrettungstechniken geübt werden konnten. Weder in Pattensen noch in Springe steht eine adäquate Übungseinrichtung zur Verfügung, so dass gerne auf dieses Provisorium zurückgegriffen wurde. Ein weiterer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Holtensen, die sonst in der Stad Springe als Versorgungseinheit bei Großeinsätzen zur Verfügung steht, für das Catering während des Lehrganges.

